

---

## Sektion 4: Sprechen und Zuhören

Sektionsleitung: Elke Grundler (PH Ludwigsburg); Michael Krelle  
(Technische Universität Chemnitz)

Raum: 207, VMP 8

---

### Sektionstext zur Einführung

*Sprechen und Zuhören zu können* ist eine Grundlage für den Schul- und Bildungserfolg in allen Fächern: Dabei geht es einerseits um die Fähigkeit, komplexe sprachliche Handlungsmuster zu prozessieren, die für die Lösung wiederkehrender Kommunikationsaufgaben dienlich sind. Aspekte solcher Fähigkeiten werden zwar bereits vor der Schulzeit und auch außerhalb des Unterrichts erworben, andere werden jedoch mit den kommunikativen Anforderungen der Schule erst notwendig und können nicht bei allen Schüler\*innen vorausgesetzt werden. Andererseits findet ein Großteil des Unterrichts mündlich statt. Sprechen und Zuhören sind also nicht nur Lerngegenstand, sondern jeweils auch Lernmedium für andere Kompetenzen.

In der Deutschdidaktik sind aktuell Forschungsanstrengungen zu beiden Aspekten beobachtbar: So finden sich Arbeiten, die das Sprechen und Zuhören aus der Perspektive des Lerngegenstands in den Blick nehmen, z.B. zur Modellierung und zum Erwerb entsprechender Kompetenzen von Lernenden und/oder Lehrkräften. Damit rücken auch Studien in den Mittelpunkt, in denen es um Fragen von Unterrichtsqualität und Lehrerverberufung geht. Mitunter steht auch die Qualität von Aufgaben auf dem Prüfstand.

Zweitens wird untersucht, welchen Stellenwert das Sprechen und Zuhören als Lernmedium hat, und zwar in den jeweiligen Kompetenzbereichen sowie in anderen Fächern.

Vor diesem Hintergrund widmet sich die Sektion folgenden Fragen

- Wie können Unterrichtsgespräche als Erwerbs- und Übungskontext für mündliche Kompetenzen dienen?
- Wie können Schüler\*innen beim (interaktiven) Lernen partizipieren?
- Welche Rolle spielen hier bildungssprachliche, fachsprachliche sowie literale Kompetenzen der Schüler\*innen?
- Welche Rolle spielen Aspekte von Mündlichkeit für das (fächerübergreifende) Lernen?
- Welche Rolle spielt das Handeln der Lehrkraft, wenn es um Sprachförderung im Unterricht (in allen Fächern) geht?
- Welche Aufgabenformate haben sich für welche Zwecke bewährt?

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
PL
PP

### Montag, 17.09.2018

---

1	10.15-10.30	Einführung in die Sektionsarbeit
	10.30-11.15	<b>Miriam Morek, Vivien Heller:</b> Unterrichtsgespräche als Erwerbskontext für Diskursfähigkeiten und als Gegenstand von Lehrerverberufungsprozessen
2	11.15-12.00	<b>Sören Ohlhus:</b> Herstellen und Bearbeiten von Partizipation beim interaktiven Lernen
Pause		
3	14.00-14.45	<b>Dieter Isler, Claudia Hefti:</b> Einschätzung mündlicher Textfähigkeiten von vier- bis sechsjährigen Kindern
4	14.45-15.30	<b>Katrin Denise Hee:</b> Konzeptionelle Schriftlichkeit im Unterrichtsdiskurs. Empirische Befunde zur Sprache von Schülern in medialitäts- und lehr-lernform-übergreifender sowie erwerbsbezogener Perspektive
	15.30-15.45	Bei Bedarf: Zusätzliche und abschließende Diskussion

### Dienstag, 18.09.2018

---

5	10.15-11.00	<b>Magdalena Schulte, Anita Schilcher:</b> Sprachförderliches Lehrerhandeln im Fachunterricht
6	11.00-11.45	<b>Nina Haldemann:</b> Lehrerinterventionen im Klassenrat
	11.45-12.30	Kein Vortrag
Pause		
7	14.00-14.45	<b>Hendrik Borgmeier, Nicole Marx, Lisa-Marie Schmidt, Torsten Steinhoff:</b> Bildungslexik oder Fachlexik? Auswirkungen schriftlicher Lernarrangements auf das mündliche Erklären in den Sachfächern der Sekundarstufe I
8	14.45-15.30	<b>Ulrike Behrens:</b> Projekt „stim-mig“: Zur Entwicklung und Erprobung neuer Aufgaben- und Itemformate für den Kompetenzbereich „Zuhören“
9	15.30-15.45	Bei Bedarf: Zusätzliche und abschließende Diskussion

### Mittwoch, 19.09.2018

---

10	10.15-11.00	<b>Sascha Wittmer, Daniela Merklinger:</b> Pretend Reading: Zugänge zu Bilderbüchern in gereimter Sprache – eine explorative Studie in Klasse 3
11	11.00-11.45	<b>Sandra Reitbrecht, Brigitte Sorger, Christian Aspalter:</b> Adressatengerechtes Vortragen – Standortbestimmung für eine Kompetenz im Kontext der Sekundarstufe
12	11.45-12.30	Kein Vortrag
Pause		
PL	14.00-14.45	<b>Patrick Voßkamp:</b> Mündliches Präsentieren in der Grundschule
	14.45-15.30	<b>Felix Woitkowski:</b> Prozesse, Muster, Strategien der multimodalen Kohärenzbildung in schulischen Präsentationsprozessen
PP	15.30-15.45	Bei Bedarf: Zusätzliche und abschließende Diskussion